

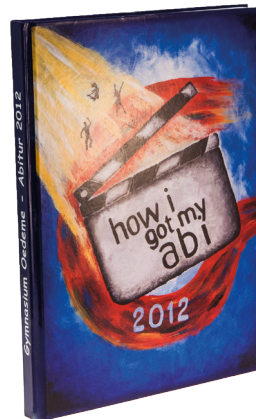
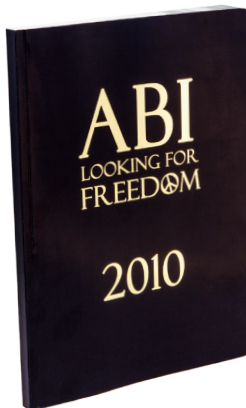
kostenloser  
Leitfaden  
für die Abibuch/Abizeitung -  
Grafikerstellung



abibuch-druck.de<sup>®</sup>

Abibuch | Abizeitung | Jahrbuch

# DESIGNGUIDE



EURE



abibuch-druck.de<sup>®</sup>

# ANSPRECHPARTNER

Wir helfen euch gerne weiter!

Fon: 030/ 45 80 41 24

E-Mail: [info@abibuch-druck.de](mailto:info@abibuch-druck.de)

Mo - Fr: 09 - 19 Uhr

PHILIPP

GIULIA

PAMELA

JACQUES



# So werdet ihr zu Designern

*Für gute Gestaltung braucht man keine Ausbildung und jahrelange Erfahrung!  
Beachtet ein paar Grundregeln und auch euer Abibuch wird zum Hingucker.*

## **So wenig Schriftarten wie möglich!**

Bedient euch lieber verschiedener Schriftschnitte wie **bold** (fett) oder *italic* (kursiv) oder benutzt mehrere Schriftgrößen, um Überschriften und ähnliches hervorzuheben.

## **Mindestens 8 pt Schriftgröße!**

Alles Kleinere ist nur noch sehr schwer lesbar.

Lesbarkeit der Schrift im Verhältnis zur Hintergrundfarbe!

Zum Beispiel solltet ihr gelbe Schrift auf weißem Hintergrund meiden.

## **Keine Internetgrafiken bzw. Bilder aus dem Internet!**

Diese sind meistens für den Druck ungeeignet und verpixelt.

## **Schwarz-Weiß-Bilder im Farbmodus Graustufen!**

Wenn nur die Sättigung verringert wird und das Bild im CMYK- oder RGB-Modus bleibt, entstehen Farbstiche im Druck.

## **Für tiefes Schwarz: 30% von den anderen Druckfarben hineinmischen.**

Achtung! Dann zählt die Seite mit diesen Elementen natürlich als Farbseite.

Schriften

Bilder/  
Grafiken

Druck



## Bildbearbeitung

Adobe Photoshop ist ein professionelles Bildbearbeitungsprogramm. Fotos für Werbeplakate und Kataloge werden in Photoshop retuschiert und mit Effekten verschönert.

Für die Erstellung eures Abibuchs werden aber nur drei Funktionen für euch wichtig sein:

- Farbmodus
- Auflösung und Größe
- Bildkorrekturen

### Achtung!

Photoshop ist ausschließlich für die reine Bildbearbeitung gedacht.

Euer Layout legt ihr am besten in InDesign an.



## Layout

Adobe InDesign ist ein professionelles Layoutprogramm. Redaktionen und Werbeagenturen setzen in InDesign Broschüren, Flyer, Magazine etc.

Für die Erstellung eures Abibuchs wird InDesign die wichtigste Oberfläche sein. Dort legt ihr das Grundraster fest und könnt Gestaltungselemente, Bilder und Fotos schnell und einfach an die richtige Position bringen. Texte lassen sich problemlos layouten, auch wenn es mal etwas spezieller sein soll.

### Achtung!

InDesign ist für das reine Layout gedacht.

Bildbearbeitung macht ihr am besten in PS.







„Hey Leute, ich erkläre euch einige der wichtigsten Funktionen und Einstellungen von Photoshop. Bei weiteren Fragen, ruft einfach an: Fon: 030/ 45 80 41 24“



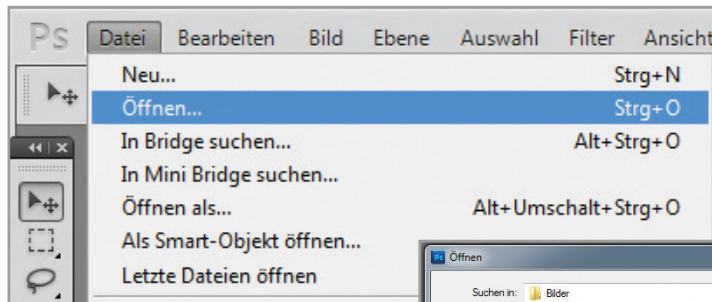
**abibuch-druck.de**<sup>®</sup>

Abibuch | Abizeitung | Jahrbuch

# Datei öffnen

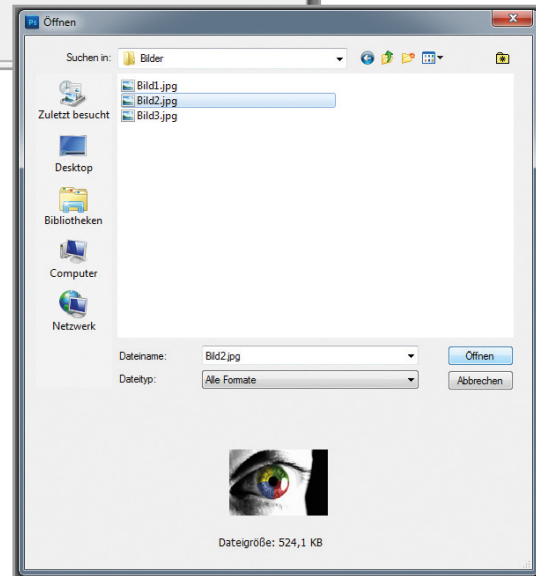
*Um ein Bild, eine gescannte Seite oder sonstige Dateien bearbeiten zu können, muss die Datei in Photoshop geöffnet werden.*

Datei  
öffnen



Wählt ihr über den Menüpunkt „Datei“ → „Öffnen...“, öffnet sich ein Fenster mit einer Übersicht der auf dem Rechner verfügbaren Dateien. Dort wählt ihr die Datei aus, die geöffnet werden soll und bestätigt mit dem Button „Öffnen“. Die Datei öffnet sich dann als Arbeitsfläche.

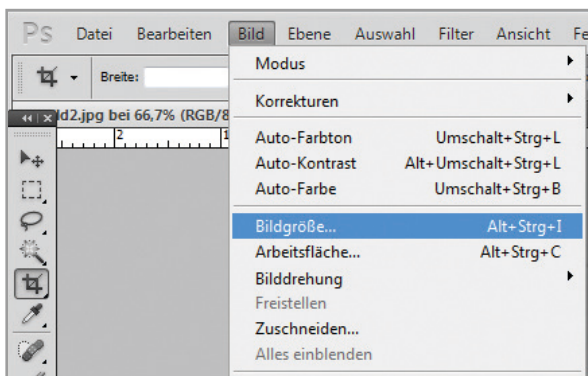
Oder einfach per Drag & Drop!



# Auflösung und Größe

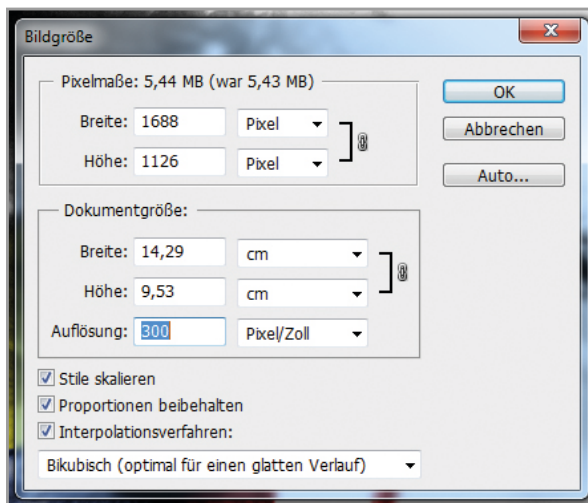


*Für einen qualitativ hochwertigen Druck benötigt das Bild eine Auflösung von mind. 200dpi, besser 300dpi in der Größe, in der ihr das Bild einsetzen wollt.*



Ist die gewünschte Datei geöffnet, solltet ihr kontrollieren, ob die Auflösung ausreichend ist. Wählt dazu über den Menüpunkt „Bild“ → „Bildgröße“.

**Auflösung  
& Größe**



Es öffnet sich ein Eigenschaftsfenster, in dem ihr Größe und Auflösung einstellen könnt.

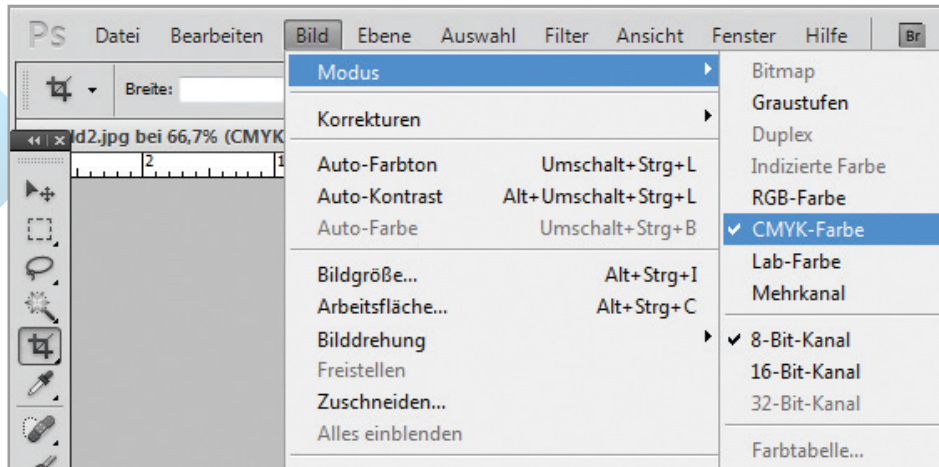


„Habt ihr noch Fragen?  
Ruf mich einfach an:  
Fon: 030/ 45 80 41 24“

# Farbmodus und Bildkorrektur

*Damit der Druck farblich nicht extrem von eurer Bildschirmansicht abweicht, solltet ihr im CMYK-Modus arbeiten. Schwarz-Weiß-Bilder solltet ihr in Graustufen umwandeln, sonst entstehen ungewollte Farbstiche.*

Farbmodus



Über „Modus“ könnt ihr den Farbmodus einstellen. Arbeitet bei Druckdaten mit CMYK und Graustufen. RGB ist der Modus für die Bildschirmdarstellung.

## Wichtig:

Wandelt Schwarz-Weiß-Bilder in Graustufen um, sonst entstehen ungewollte Farbstiche und komplette Schwarz-Weiß-Seiten müssten als Farbseiten berechnet werden.

Helligkeit  
& Kontrast

Über den Menüpunkt „Bild“ → „Korrekturen“ kommt ihr zu den Korrekturoptionen. Das wohl wichtigste Tool „Helligkeit/Kontrast...“ steht an erster Stelle. Wählt ihr es an, öffnet sich ein kleines Fenster mit den Reglern für Helligkeit & Kontrast.



„Hi, ich erkläre euch einige  
der wichtigsten Funktionen und  
Einstellungen von InDesign.  
Falls ihr Hilfe braucht, ruft einfach an:  
Fon: **030/ 45 80 41 24**“



**abibuch-druck.de**®

Abibuch | Abizeitung | Jahrbuch



# Arbeitsoberfläche

*Damit ihr euch schnell zurechtfindet, hier ein kleiner Überblick über den Aufbau von InDesign.*

## Arbeitsfläche

Stellt euch die Arbeitsfläche von InDesign wie einen Schreibtisch vor. Darauf liegen die Seiten, die ihr gestalten möchtet und ringsherum findet ihr euer Arbeitsmaterial: Genau wie auf einem Schreibtisch, auf dem Stifte, Schere, Lineal, Kleber und viele Dinge mehr griffbereit stehen bzw. liegen.

## Werkzeuge

Die Werkzeugleiste befindet sich links am Bildschirmrand. Bevor ihr in InDesign loslegt, muss das richtige Werkzeug aktiv sein.

## Bedienfelder

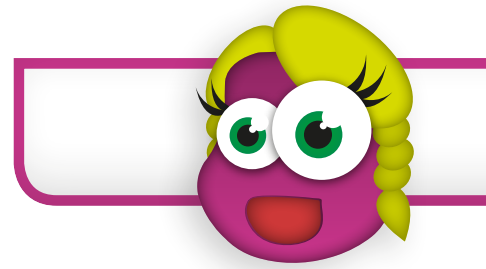
Die Bedienfelder sind rechts am Bildschirmrand. Über „Fenster“ in der Menüleiste kann man die Bedienfeldpalette erweitern - je nachdem, welche Bedienfelder ihr benötigt.

## Einstellungs- leiste

Am oberen Bildschirmrand findet ihr die Optionen- bzw. Einstellungsleiste. Sie variiert entsprechend dem Werkzeug bzw. dem Objekt, welches gerade aktiv ist.



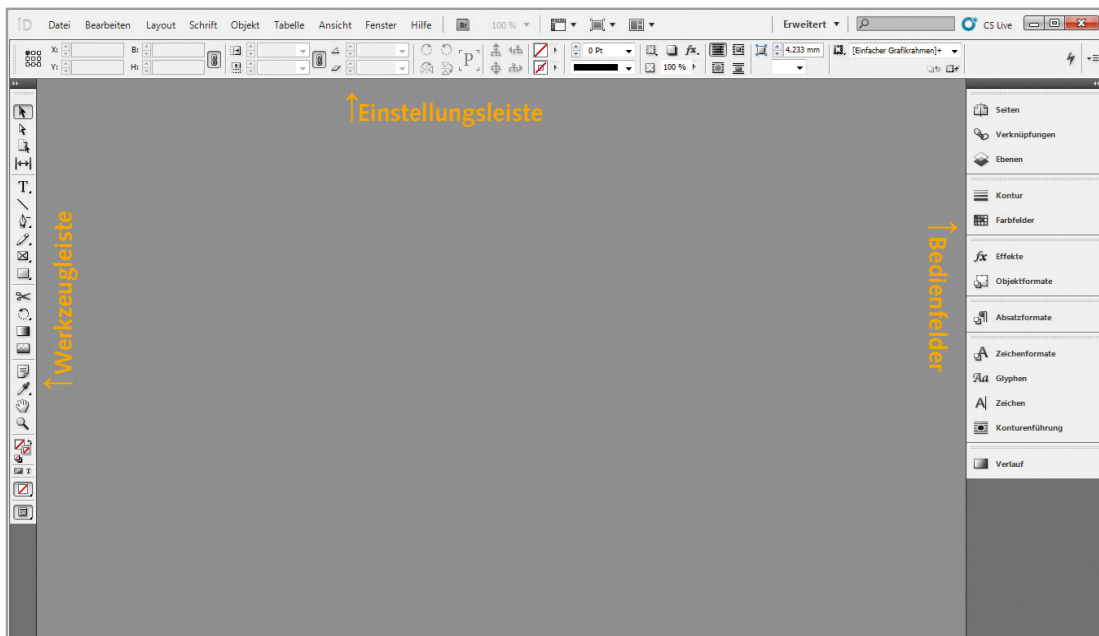
„Ist etwas unklar?  
Ich kann dir helfen!  
Fon: 030/ 45 80 41 24“



Einiges in der oberen Leiste wird euch bestimmt bekannt vorkommen.  
Das Meiste aus der Menüleiste ist auch in den anderen Bedienfeldern zu finden.

Menüleiste

### Menüleiste

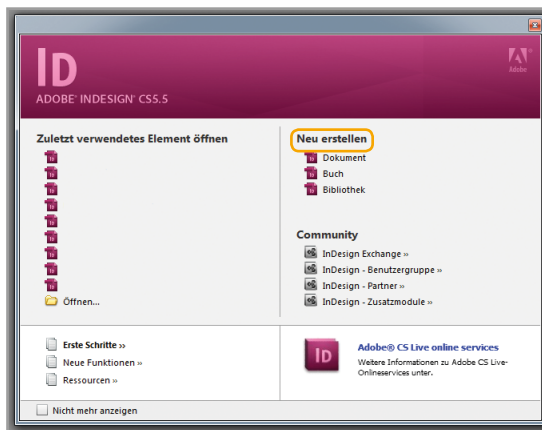


# Dokument erstellen

*Um mit der Gestaltung beginnen zu können, braucht ihr ein „Grundgerüst“.  
Wenn ihr euer Dokument richtig erstellt, erspart dies viel Zeit und Nerven.*

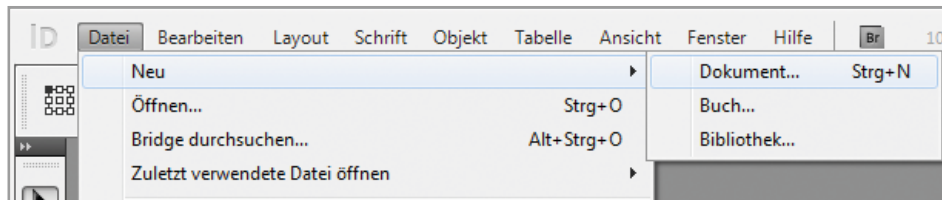
## Dokument erstellen

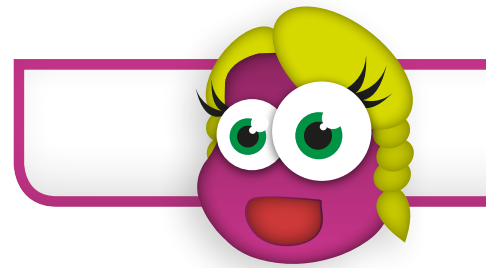
Es gibt zwei Möglichkeiten in InDesign ein neues Dokument zu erstellen.  
Wenn ihr InDesign startet, legt sich ein Fenster in den Vordergrund, in dem ihr „Neues Dokument“ anwählen könnt.



Erscheint dieses Fenster nicht, oder ihr habt es geschlossen, habt ihr die Möglichkeit über die Menüleiste „Datei“ → „Neu“ → „Dokument...“ auszuwählen.

Über beide Wege kommt ihr in das Fenster, um das neue Dokument einzurichten.





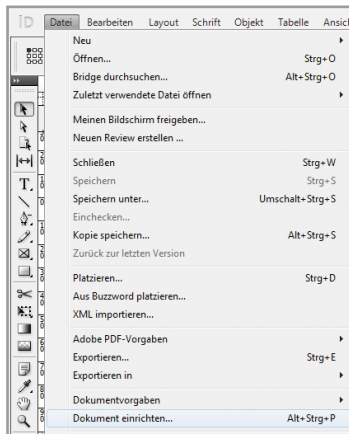
Dokument-  
eigenschaften

Im Eigenschaftfenster gibt es ein paar Dinge zu beachten.  
Wenn ihr alles so einstellt wie in dem unteren Bild, kann nichts mehr schief gehen.

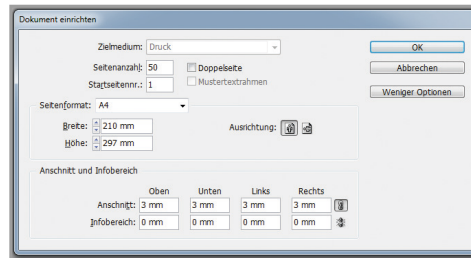
Sind alle Angaben gemacht, könnt ihr mit dem OK-Button bestätigen.  
Das neue Dokument wird erstellt und erscheint auf dem Bildschirm.

# Dokument ändern

Seitengröße  
& Beschnitt  
verändern

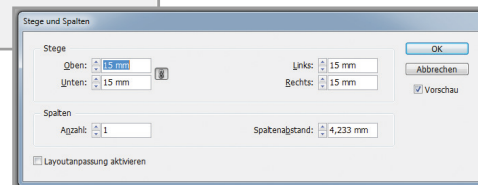
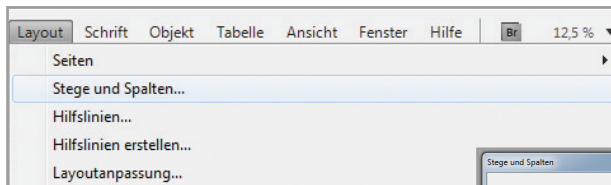


In der Menüleiste könnt ihr über „Datei“ → „Dokument einrichten...“ ein Eigenschaftenfenster öffnen, das euch bekannt vorkommen müsste. Dort könnt ihr das Seitenformat und den Anschnitt vom bestehenden Dokument ändern.

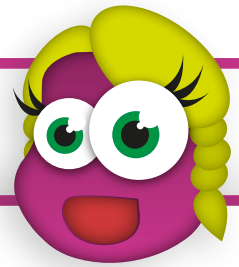


Über den Menüpunkt „Layout“ → „Stege und Spalten“ könnt ihr den Sicherheitsabstand nachträglich verändern.

Sicherheits-  
abstand  
ändern



# Seiten hinzufügen



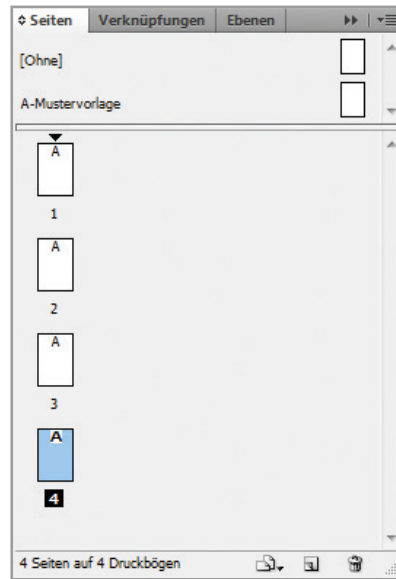
*Euer Abibuch wächst unaufhaltsam, und ihr braucht dringend mehr Platz, damit ihr alles unterbekommt? Hier erfahrt ihr, wie ihr Seiten hinzufügt.*

Rechts in der Bedienfeld-Palette gibt es den Reiter „Seiten“. Wenn ihr darauf klickt, öffnet sich eine Miniaturansicht eures Dokumentes.

Klickt in der unteren Leiste des Optionsfensters „Seiten“ auf das kleine Symbol , und in eurem Dokument wird nach der aktiven Seite, eine neue leere Seite eingefügt.

Wenn ihr die gleiche Seite nochmals erzeugen wollt, dann markiert diese in der Miniaturansicht. Sie ist dann aktiv und farbig hinterlegt. Zieht diese Seite mit gedrückter Maustaste auf das Symbol  in der unteren Leiste des Optionsfensters „Seiten“.

Ein Duplikat der Seite mit allen darauf befindlichen Elementen wird eingefügt.



Miniaturansicht  
der Seiten

Leere Seiten  
einfügen

Seiten  
duplizieren



# Seiten löschen

Euer Dokument hat zu viele Seiten oder euch gefällt eine Seite gar nicht mehr und ihr möchtet sie entfernen?



„Zu kompliziert?  
Ich helfe gern!  
Fon: 030/ 45 80 41 24“

Seiten  
löschen

Um eine ganze Seite aus dem Dokument zu löschen, wählt ihr sie in der Miniaturansicht an und klickt dann auf das Mülleimer-Symbol . Solltet ihr euch nicht sicher sein, ob wirklich die richtige Seite aktiviert ist, könnt ihr sie auch mit gedrückter Maustaste auf das Mülleimer-Symbol in der unteren Zeile des Optionsfensters ziehen. Durch das Loslassen der Maustaste wird die Seite dann gelöscht.

## Notizen

---

---

---

---

---

---

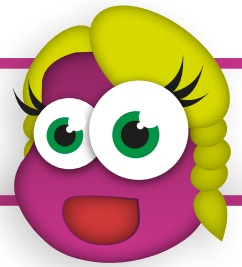
---

---

---

---

# Objektrahmen



*Alle Elemente in InDesign haben einen sogenannten Objektrahmen. Das Handling der Objektrahmen ist maßgebend für eure Arbeit am Layout.*

Ein Objektrahmen in InDesign ist immer farblich abgesetzt und hat kleine weiße Quadrate in den Ecken, sowie auf den Hälften der Seiten.

Diese Quadrate sind die „Anfasser“, um den Objektrahmen zu verändern.

Möchtet ihr ein Objekt verändern, dann wählt den schwarzen Pfeil aus der Werkzeugleiste  und klickt es an. Das Objekt ist aktiv und der Objektrahmen erscheint. Packt nun den Anfasser an und zieht den Rahmen wie gewünscht auf. Objekte (Stichwort: [Objekte erstellen - Seite 18](#)), passen sich immer automatisch dem Objektrahmen an. Bilder und Grafiken, die aus anderen Programmen importiert wurden (Stichwort: [Fertige Objekte einsetzen - Seite 19](#)), müssen mit gedrückter „Strg“-Taste beim Verändern des Objektrahmens „mitgenommen“ werden. Oder: Ihr passt zuerst den Objektrahmen an, wie ihr ihn braucht. Mit einem Rechtsklick auf das Objekt öffnet sich ein Menü, in dem ihr den Punkt „Anpassen“ findet. Wählt dort „Inhalt an Rahmen anpassen“ und euer Objekt wird in dem aufgezogenen Rahmen angepasst. Achtung! Dabei kann es zu Verzerrungen kommen!

Um ein Objekt proportional zu vergrößern oder zu verkleinern, packt ihr einen Anfasser in einer Ecke an. Haltet auf der Tastatur „Shift“ und „Strg“ gleichzeitig gedrückt und zieht mit gedrückter Maustaste den Objektrahmen kleiner oder größer. Er wird proportional skaliert, ohne zu verzerren.

Anfasser

Objektrahmen  
verändern

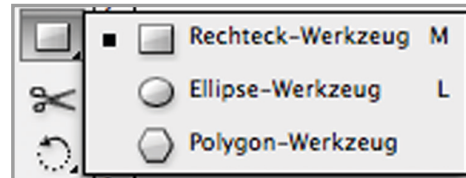
Proportional  
skalieren

# Objekt erstellen

*Rechtecke, Ellipsen und Polygone könnt ihr direkt in InDesign erstellen.*

## Objekt erstellen

Links in der Werkzeugleiste findet ihr das Symbol . Klickt ihr es an und haltet länger gedrückt, öffnet sich die Auswahl von „Rechteck-Werkzeug“, „Ellipsen-Werkzeug“ und „Polygon-Werkzeug“.



Je nachdem, was ihr erstellen möchtet, wählt ihr das entsprechende Werkzeug.

## Rechtecke und Ellipsen

Klickt auf das entsprechende Werkzeug. Es ist nun aktiv und das ausgewählte Symbol erscheint in der Werkzeugleiste. Um ein Rechteck oder eine Ellipse zu erstellen, klickt ihr auf die Arbeitsfläche, haltet die Maustaste gedrückt und zieht das Objekt in der gewünschten Größe auf.

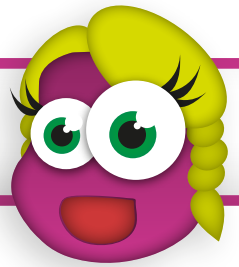
## Polygone

Wenn ihr ein Polygon erstellen möchtet, wählt das entsprechende Werkzeug aus. Erscheint es in der Werkzeugleiste, ist es aktiv. Mit einem Doppelklick auf das Polygon-Symbol öffnet sich ein Einstellungsfenster. Dort könnt ihr die Seitenanzahl und die Sternform einstellen, d.h. wie weit die Zacken des Sterns in das Objekt reichen sollen.

## Quadrate, Kreise und Sterne

Wird beim Aufziehen die „Shift“-Taste gedrückt, sind die Seitenränder alle gleich lang - ihr erhaltet also ein Quadrat, einen Kreis oder einen Stern.

# Objekte platzieren



*Elemente, die nicht in InDesign erstellt worden sind, wie z.B. Fotos, Scans und Anzeigen eurer Sponsoren, könnt ihr ganz einfach in euer Layout einbauen.*

Um Fotos, Bilder, Scans und andere bereits fertige Objekte in euer Layout einzufügen, geht ihr auf „Datei“ → „Platzieren“. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Übersicht der verfügbaren Dateien auf dem Rechner. Wählt die gewünschte Datei aus und klickt auf den Button „Öffnen“. Das ausgewählte Objekt hängt nun am Mauszeiger und man kann es an der gewünschten Position platzieren.

Objekte  
platzieren

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

*Berichte über Stufenfahrten, Ausflüge und Parties, Unterrichts-Anekdoten, Steckbriefe, Zitate und vieles mehr müssen gut leserlich untergebracht werden.*

Links in der Werkzeugeiste findet ihr das Text-Werkzeug **T**. Ist es aktiv, könnt ihr damit einen Rahmen aufziehen. In diesen Textrahmen kopiert oder tippt ihr den Text hinein.

Mit dem Auswahlwerkzeug  klickt ihr den Text an. Der Textrahmen wird aktiv. Er ist dann farbig umrandet, mit Quadraten in den Ecken und auf den Hälften der Seiten. Diese Quadrate sind die „Anfasser“, die ihr auswählen könnt, um den Textrahmen zu vergrößern oder zu verkleinern. Dementsprechend verändert sich der Zeilenumbruch des Textes im Textrahmen.

↓ **Schriftart**

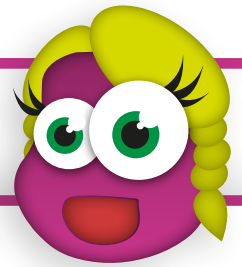
↓ **Schriftgröße**

↑ **Schriftschnitt**

↑ **Zeilenabstand**

↓ **Ausrichtung**

# Farben zuweisen



*Es muss nicht kunterbunt sein, aber farbliche Abgrenzungen braucht man immer wieder.*



„Nicht verzweifeln!  
Ich kann helfen:  
Fon: 030/ 45 80 41 24“

An der rechten Seite gibt es den Reiter „Farbfelder“. Bei einem Klick darauf öffnet sich eine Farbpalette mit bereits vordefinierten Standardfarben. Um eine neue Farbe anzulegen, klickt man auf das Symbol  oben rechts und wählt „Neues Farbfeld“ an. Es öffnen sich die Farbfeldoptionen. Dort könnt ihr der Farbe einen Namen geben und den Farbwert einstellen. Wählt den Farbmodus CMYK.

Die Farbe definiert ihr, indem ihr die Regler der einzelnen Farben von CMYK verschiebt. Seid ihr mit der Farbe zufrieden, dann bestätigt mit dem Button „OK“ und das neue Farbfeld setzt sich unter die vordefinierten Farbfelder in der Farbpalette.

Man kann Farben jederzeit ändern. Mit einem Doppelklick auf die Farbe öffnet sich wieder das Eigenschaftenfenster. Aber Vorsicht! Verändert ihr einen bestehenden Farbwert, nehmen alle Objekte, denen dieser Wert zugewiesen wurde, den neuen Farbton an.

Um eine Farbe zu löschen, macht ihr einen Rechtsklick auf das Farbfeld und wählt „Farbfeld löschen“, oder ihr klickt die Farbe an und drückt das Mülleimer-Symbol  unten rechts unter der Farbpalette. Es öffnet sich ein Fenster, in dem ihr auswählen könnt, durch welche Farbe die gelöschte ersetzt werden soll.

Farben  
definieren

Farben  
ändern

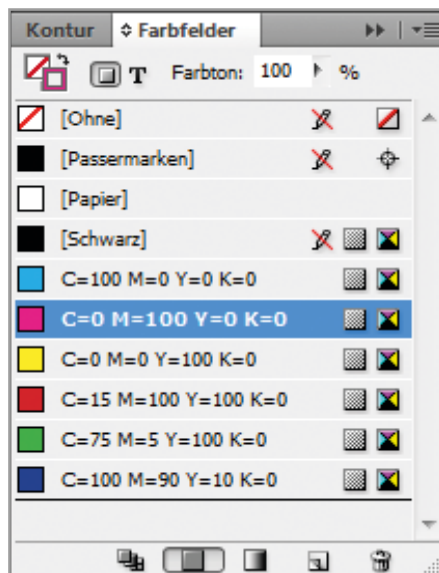
Farben  
löschen

# Objekte einfärben

## Objekte einfärben

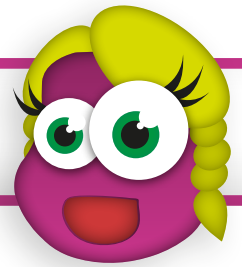
Jedes Objekt in InDesign, egal ob in dort erstellt oder aus einem anderen Programm importiert, hat einen sogenannten Objektrahmen.

Diesem kann man eine Flächenfarbe und eine Konturenfarbe zuweisen. Über der Farbpalette beim Reiter „Farbfelder“ gibt es das Symbol . Je nachdem, ob ihr gerade die Objektfläche oder die Objektkontur bearbeitet, steht das entsprechende Symbol im Vordergrund. Durch Klicken auf den oder das entsprechende Symbol, könnt ihr zwischen Fläche und Kontur wechseln.





# Schriftfarbe zuweisen



Schriftfarbe

Wählt das Textwerkzeug **T**, aus der linken Werkzeugleiste und markiert den Text, der eingefärbt werden soll, indem ihr mit gedrückter Maustaste über den Text fahrt. Er ist dann farbig hinterlegt.

In dem Reiter „Farbfelder“ auf der rechten Seite wählt ihr dann die gewünschte Farbe aus und der Text wird eingefärbt.

Achtet auch hierbei darauf, ob die Flächen oder die Kontur in dem kleinen Symbol oben links im Vordergrund steht.

ihilibero earchit lautatum facilla borempo stiorem eum fugia  
dolumqui oditaecturis ulluptaquis net quos ex et di aut a nimus-  
cit quiscipsae volupit quam dolupic aborro officia doluptur serio  
omnimus sunt laboriatque re, nis ex explit oditiant recabore aut  
exeruntias restia consequenisitinum estintis debis doluptia nos  
explicuas rent.  
Ximossi nus, assint voluptam vel molliqu iatincid quod ut excea  
corrum anist od ut que quaestrumque con plabo. Itas ex estrumet  
quibus aut labor sae porro tectas etus.  
Itum enimporum quatur molore velitas et et, voluptaquam quati  
as ius exerum a duntotaque nobis eseqas perumquam, imo qui  
sit volorio saperru ptatet di atioreperum ipsundes nonet ut etus  
eatem quo voluptae nullesto commo estiat.  
Sum fugitatur? Epro odit, occuptatur? Ignis excerum, consero  
te sit enient volorep udipsam am, cum at odit, quodici pitiis es  
dolore velibus est, sim volor as ut quatem fugiae di sitiām, volo-  
re, sunt odis plaborepel eos vellor sinta si quos sint as valoris  
eaquibu stius.  
Molo occus, sum fugia quiatqui tem quam remporis atinull  
aceaqui utatem am volorporo rrorepre optius, qui beaque maiorum  
et am consequi busandisit ute perferemodi doluptatur molla  
corum quo mil maximos siminum vellacc uptaten impore

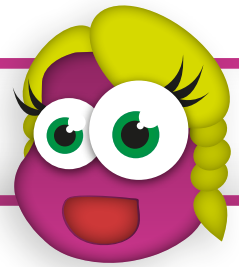
# Deckkraft und Transparenz

## Deckkraft & Transparenz

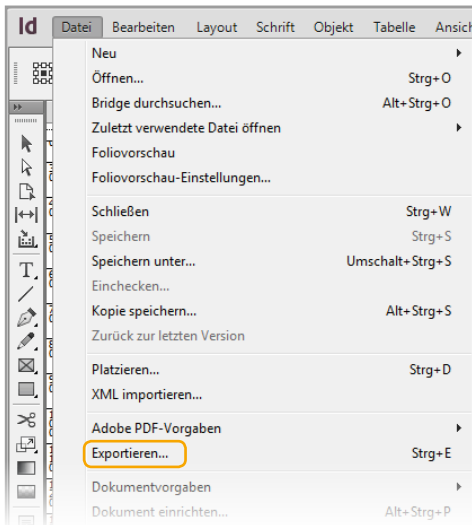
Bei allen Objekten kann die Deckkraft verringert werden. Z.B. wenn ihr ein Bild ganz hell als Hintergrund einsetzen möchtet. Um sie zu verändern, findet man oben in der Optionsleiste das Symbol  mit einem Prozentwert. Entweder ihr gebt den Prozentwert manuell ein, indem ihr die Zahl markiert und den gewünschten Wert eingibt oder ihr öffnet den Regler und verschiebt ihn, bis euch das Ergebnis gefällt.



# PDF Erstellung

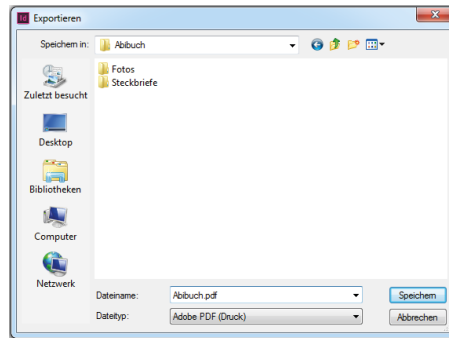


*Es ist vollbracht! Euer Layout steht! Einmal tief durchatmen und jetzt nur noch eine druckfertige PDF-Datei ausgeben lassen.*



Damit euer fertiges Abibuch auch gedruckt so aussieht, wie ihr es euch vorstellt, sind nur ein paar Kleinigkeiten beim PDF-Export zu beachten.

Wählt in der Menüleiste „Datei“ → „Exportieren“ an. In dem Fenster, das sich öffnet, habt ihr die Möglichkeit den Speicherort für eure Druckdatei auszuwählen.



Nach dem Bestätigen durch **Speichern** öffnet sich ein neues Fenster, in dem die Export-Einstellungen vorgenommen werden.

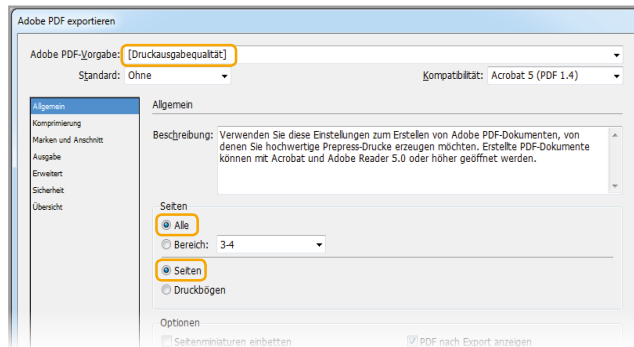
PDF  
speichern

Export-  
Eigenschaften

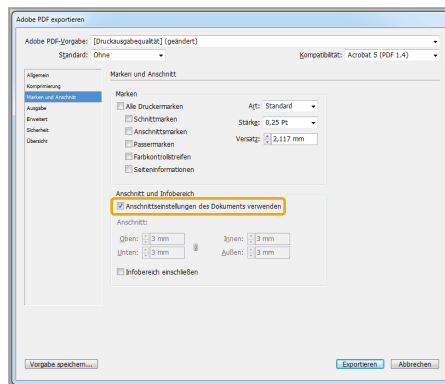
# PDF Erstellung

## Allgemein

In der Rubrik „Allgemein“ wählt ihr bei der Option „Adobe PDF-Vorgabe“ aus dem Menü „Druckausgabequalität“. Achtet darauf, dass bei „Seiten“ die Punkte bei „alle“ und bei „Seiten“ gesetzt sind.



## Marken & Anschnitt

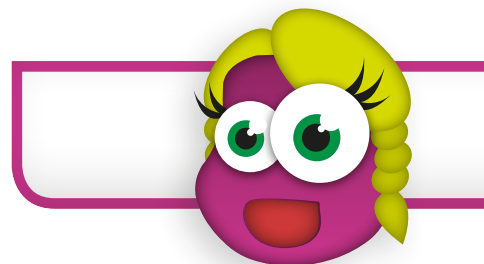


Unter „Marken und Anschnitt“ müsst ihr nur einen Haken setzen, so dass die Anschnitteinstellungen des Dokumentes verwendet werden - vorausgesetzt ihr habt die Layoutdatei mit den entsprechenden Eigenschaften erstellt.

(Stichwort: Dokument erstellen - Seite 12)



„Du kommst nicht weiter?  
Kein Problem, ruf einfach an:  
Fon: 030/ 45 80 41 24“



Bei „Ausgabe“ solltet ihr darauf achten, dass im Abschnitt „Farbe“ bei „Ziel“ das Profil „Coated FOGRA39“ ausgewählt ist.

Farbmodus  
definieren

Nach dem Bestätigen eurer Einstellungen mit **Exportieren** wird die PDF-Datei erstellt. Je nachdem wie viele Seiten ihr gestaltet habt und ob sich viele Elemente in eurer Datei befinden, kann dies etwas Zeit in Anspruch nehmen.

PDF  
erstellen

#### Wichtige Hinweise:

Die Inhalte unserer Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Korrektheit, Qualität und Aktualität der bereitgestellten Inhalte und Erläuterungen können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Haftungsansprüche gegen „abibuch-druck.de“, welche sich auf etwaige Schäden materieller, ideeller oder sonstiger Art beziehen, die durch die Nutzung, Nichtnutzung oder Weitergabe an Dritte der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung und Weitergabe fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens „abibuch-druck.de“ kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



Abibuch | Abizeitung | Jahrbuch



Bismarckstraße 8  
10625 Berlin

Fon: 030/ 45 80 41 24  
[www.abibuch-druck.de](http://www.abibuch-druck.de)  
[info@abibuch-druck.de](mailto:info@abibuch-druck.de)

Für euch persönlich erreichbar:  
Mo – Fr: 09 – 19 Uhr

